



1946

Übergabe der Steinrückhütte

Ein Auszug aus der Chronik des Schützenvereines.

Im April 1926 konnte der Schützenverein nach Jahren voller Arbeit die erste Schießanlage im Gewann Steinrück in Betrieb nehmen. Besondere Vorgaben, welche die Militärregierung Ende 1946 erließ, waren verknüpft mit einer Neugründung kultureller Vereine. Verboten blieben die Schützenvereine! Und so kam es, daß der Touristenverein - Naturfreunde ab 1947 das Schützenhaus vom Vermögensverwalter für Parteivermögen, der Oberfinanzdirektion Freiburg, anmietete. Unter dem Namen "Steinrück Hütte" wurde es als Wanderhütte mit 3 Schlafzimmern (8 Betten), Kinderspielplatz und Zeltplatz offeriert. Die Wiedergründung erfolgte am 31.08.1952 im Gasthaus "Zum Hirsch". Vorstandschaft gewählt. In einer gemeinsamen Sitzung am 18.01.1953 wurde die Übergabe des Schützenhauses zwischen Naturfreunde und Schützenverein vereinbart. Die Ablösesumme, zahlbar bis zum 01.11.1953, betrug 180,00 DM.